

	<p>Objekt: Achtermann vom Bruchberg, 1935</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Schenkung Christian Hallbauer</p> <p>Inventarnummer: K 2676</p>
--	--

Beschreibung

Der Bruchberg ist mit seinen 927 Metern der dritthöchste Berg des Harzes und liegt im Oberharz zwischen Altenau und Torfhaus. Dabei handelt es sich mehr um eine Hochfläche. Vom Bruchberg aus geht der Blick auf den Achtermann.

Dieser ist mit seinen 925 Metern der vierthöchste Berg des Harzes. Der Sockel des Berges besteht aus dem Granit des Brockens. Die baumlose Gipfelkuppe besteht dagegen aus Hornfels.

Dieses Harzbild Hallbauers, das auch die Vegetation auf den Bergen andeutet, gibt ein naturalistisches Abbild wieder.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer 1938 Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen 1939 von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben auf Malplatte / Malerei (Gouache)
Maße:	Höhe: 31,5 cm, Breite: 23,8 cm; Rahmen: 39 x 30 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1935
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberharz

Schlagworte

- Berge des Harzes
- Birke (Baum)
- Gemälde
- Gouache
- Harzmalerei
- Landschaft